

April 2011

Gefahren durch Designerdrogen

Weltweit hat der **Handel mit Designerdrogen** zugenommen und er ist immer schwieriger zu kontrollieren. Die Produzenten sind den Ermittlern meist einen Schritt voraus: In immer neuen Zusammensetzungen bringen sie diese Drogen auf den Markt. In seinem kürzlich erschienenen Jahresbericht **warn**t der **Internationale Suchtstoffkontrollrat der UNO** vor dieser Zunahme und ruft zu Massnahmen auf.

Die Produzenten können gesetzliche Verbote und Kontrollen leicht umgehen, indem sie die Molekularstruktur gewisser Substanzen minimal verändern und so eine neue Droge schaffen. Der berauschende Effekt bleibt dabei nahezu unverändert.

Als Beispiel nannte die UNO-Behörde **Mephedron**. Die Substanz hat eine **ähnliche Wirkung wie Kokain und Ecstasy**, wird aber deutlich billiger verkauft. Oft wird Mephedron im Internet als harmloses „Badesalz“ angeboten. Die Droge war bereits 2007 in Grossbritannien aufgetaucht und verbreitete sich dann rasch im restlichen Europa sowie in Nordamerika und in Südostasien. Erst seit Dezember 2010 ist die Droge in der Schweiz und im EU-Raum verboten.

Auch **in der Schweiz** gelangen immer wieder **neue Drogen auf den Markt**. Sie kursieren unter Namen wie „Explosion“, „Yucatan Fire“ oder Chill X“ und versprechen „euphorische Gefühle, klares Denken und totale Entspannung“. Anstelle von „Designerdrogen“ werden sie in der einschlägigen Szene auch als „Research Chemicals“ oder „Legal Highs“ (legale Höhenflüge) bezeichnet.

Gerade weil die Risiken und Nebenwirkungen dieser Stoffe wenig bekannt sind, sind die **gesundheitlichen Gefahren besonders gross** – und zwar nicht nur für den Konsumenten sondern auch für Dritte, z.B. im Strassenverkehr.

Der Verein Jugend ohne Drogen wird sich weiterhin gemeinsam mit allen gleichgesinnten Organisationen in der Schweiz für den **Schutz unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen, über die vielfältigen Gefahren der verschiedenen Rauschgifte aufklären und drogenfrei geführte Therapiestationen unterstützen**.